

WEDE MAGAZIN

Bronze zweimal knapp verpasst

Schulschach-Landesfinale 2025

Nach zwei Titeln beim Bezirksfinale im Februar trat das Gymnasium Mellendorf jetzt in Hannover beim niedersächsischen Landesfinale an. In zwei Wettkampfklassen stellten sich die Teams der starken Konkurrenz – und verpassten das Podest nur knapp.

In der Wettkampfkategorie M (Mädchen, Jahrgang 2004 oder später) spielten Afnan Chair (11A), Helena Kanzow (8C), Jannat Chair (Jahrgang 12) und Keira Grigoleit (11B). Nach einem 2:2-Auftakt gegen das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Osnabrück folgte eine knappe 1:3-Niederlage gegen die späteren Landesmeisterinnen aus Gifhorn. Doch dann drehte das Team auf: Zwei souveräne 4:0-Siege gegen das Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld und die zweite Mannschaft des Mariengymnasiums Papenburg hielten die Mannschaft im Rennen um die Medaillen.

Im finalen Match gegen die erste Mannschaft des Mariengymnasiums Papenburg wäre mit einem Sieg sogar noch Platz zwei möglich gewesen – doch die erfahrenen Gegnerinnen ließen das nicht zu. Besonders bitter: Afnan stand am Spitzenbrett aussichtsreich, übernahm aber eine Mattdrohung und verlor ihre einzige Partie des Tages. Am Ende blieb ein starker vierter Platz – und die Erkenntnis, dass es nur einen Sieg mehr gebraucht hätte, um aufs Treppchen zu springen.

Auch in der Wettkampfkategorie M 3/4 (Mädchen, Jahrgang 2010 oder später) überzeugte das Team mit starken Partien. Johanna Plischke



An den Tischen rauchten die Köpfe.
Foto: privat

(8B), Luisa Weise (7E), Okka Wißmann (6E) und Anna Klass (5A) starteten mit einem 2:2 gegen das OHG Gifhorn, gefolgt von zwei klaren Siegen gegen das Domgymnasium Verden und das Amandus-Abendroth-Gymnasium Cuxhaven. Dann wurde es richtig spannend: Eine knappe 1,5:2,5-Niederlage gegen die zweite Mannschaft des Mariengymnasiums Papenburg und ein ungewohnt deutlicher 0:4-Dämpfer gegen die Lise-Meitner-Schule Stuhr ließen die Medaillenträume schwinden. Auch gegen die

erste Mannschaft des Mariengymnasiums Papenburg reichte es nur zu zwei Remis durch Johanna und Luisa. Doch zum Abschluss zeigte das Team noch einmal seine Klasse und gewann 4:0 gegen das FKG Göttingen. Platz vier von acht – ein tolles Ergebnis! Besonders herausragend: Luisa sammelte mit 5,5 von 7 möglichen Punkten die meisten Zähler für ihre Mannschaft.

Auch wenn das Podium diesmal knapp verpasst wurde, bleibt die Bilanz des Gymnasiums Mellendorf beeindruckend: Zum dritten

Mal in Folge erreichte die Schule das Landesfinale – und war dort erstmals mit zwei Mannschaften vertreten. Nur wenige Schulen in Niedersachsen können eine solche Konstanz vorweisen. Die starke Entwicklung im Schulschach zeigt sich aber nicht nur in den Ergebnissen.

Mit ihren Team-Pullovern, dem Zusammenhalt und der fairen, sportlichen Haltung hinterließen die Spielerinnen auch abseits des Schachbretts einen positiven Eindruck. „Die Ergebnisse zeigen,

dass sich das kontinuierliche Training unserer Schüler lohnt. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft sie antreten und wie sehr sie sich gegenseitig unterstützen“, lobte Schulleiterin Katrin Meinen das Engagement der Teams.

Auch Marc Tenninger, Leiter der Schach-AG, zeigte sich zufrieden: „Unsere Teams haben großartig gekämpft und sich auf Landesebene bewiesen. Der vierte Platz ist ein starkes Ergebnis und eine tolle Motivation für die kommenden Jahre.“

Licht in den Ohren, Klang in den Augen



Nicoleta Ion ist in der Region bekannt.
Foto: privat

Die Pianistin, Dirigentin und Kulturschaffende Nicoleta Ion ist in der Region Hannover und darüber hinaus für ihre erfrischenden und berührenden Konzertveranstaltungen bekannt. Nicoletas Neuer Chor vereint leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger aus der gesamten hannoverschen Region. Sie alle teilen Nicoletas Passion für die Musik und lassen unter ihrer Leitung die Harmonie der Stimmen und Persönlichkeiten beim Singen im Chor schwingen.

Von Hoffnung, Stille im Herzen, Dankbarsein und dem Glauben an eine bessere Welt in uns, mit uns und um uns herum wird bei diesem Konzert gesungen. „Imagine“ von John Lennon, „Ich glaube“ von Udo Jürgens, „What a Wonderful World“ von Louis Armstrong, „Du bist die Ruh“ von Franz Schubert, das zärtliche „The Seal Lullaby“ von Eric Whitacre, das leidenschaftliche „Ave Maria“ von Giulio Caccini, oder das kumpelige „That’s What Friends Are For“ aus dem Disney Film „Das Dschungelbuch“ sind einige der Titel, die für Licht in den Ohren und Klang in den Augen sorgen werden.

Mit gerader Haltung und gepflegten Stimmen, auch im übertragenen Sinne, will Nicoleta Ion mit ihrem Chor Botschaften zum Ausdruck bringen, die Singende, Zuhörende und den Ort, an dem sie sich alle zusammenfinden, erstrahlen lassen.

Termine: am Sonnabend, 29. März, um 18 Uhr in der St. Michaelis-Kirche in Bissendorf; am Sonntag, 30. März, um 18 Uhr in der Gethsemane-Kirche Hannover.

Eintritt: 20 Euro, 10 Euro für Schüler und Studenten.

Erfolgreiche Jugend des Schützenvereins Elze

Hervorragende Ergebnisse bei den Kreismeisterschaften

Der März ist der Monat der Kreismeisterschaften in den Schützenvereinen. Angefangen haben die Schüler, Jugend und Junioren in der Disziplin mit dem Luftgewehr freihand. Hier waren die Schülerinnen Michelle Castro-Dillbaum, Liya Groß und Sina Wickboldt sehr erfolgreich.

Die Mannschaft belegte den ersten Platz und in der Einzelwertung war Michelle Kreismeisterin vor Liya und Sina. In der Jugendklasse sicherte sich Julian Meinen mit der Silbermedaille den zweiten Platz. In der Wettkampfkategorie der Juniorinnen erreichte Fiona Meybauer den 5. Platz und bei den Junioren platzierte sich Elias Meissner mit einer Goldmedaille auf den ersten Platz. Viele der Schützen haben das Limit zur Landesmeisterschaft erzielt.

Es folgte die Kreismeisterschaft der kleinen Schützen im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die mit dem Lichtpunktge-



Die erfolgreichen Schützen...

wehr stehend Auflage ihre Wettkämpfe bestreiten. In der Klasse Schüler IV (bis acht Jahren) strahlte Gesa Grüßing über ihren ersten Platz.

Bei den Schülern III (von neun bis zehn Jahre) freute sich Juna

Groß über ihre Goldmedaille und Lenie Schrahn über ihre Bronze-medaille. Und zuletzt dominierten in der Klasse II (bis zwölf Jahren) die Elzer Schützen. Alle Medaillen gingen an den SV Elze: Lia Kopietz erster Platz, Rafael Filip-



... des Schützenvereins Elze.

Fotos: privat

pini zweiter Platz und Emilia Schecker dritter Platz.

Die Plätze 4, 6, 7 und 9 gingen an Julia Grüßing, Pia Junker, Eda Walter und Sophia Meybauer. In der Mannschaftswertung sicherten sich die Schützen die

ersten und zweiten Plätze.

Die Jugendtrainer Sabine Jacob-Kreth und Matthias Kreth waren super stolz auf ihre Kids und freuten sich gemeinsam mit ihren kleinen und großen Schützen über die tollen Ergebnisse.

Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de